

## **Workshop Münster: Expressivität in der Dialektgrammatik**

Exposé

### **Diminutive in Interjektion und Ausruf in ostoberdeutschen Dialekten**

**Mechthild Habermann, Universität Erlangen-Nürnberg**

Die Diminution im Standarddeutschen dient keineswegs nur der Verkleinerung von Gegenständen, sondern auch der Bewertung von Situationen oder Beziehungen unterschiedlicher Art in einem komplexen Geflecht.

Im Vortrag sollen Diminutive der Grammatik ostoberdeutscher Dialekte in Interjektion und Ausruf zum Gegenstand gemacht werden. Die Diminution mittels Suffigierung mit *-lein* beschränkt sich dabei keineswegs auf das Substantiv, sondern auch auf andere Wortarten wie Interjektionen z.B. bei *ach* (z.B. *achela*) oder *weh* (z.B. *weiala*) etc. Als empirische Grundlage dienen die Datenbanken des Fränkischen Wörterbuchs (WBF), des Bairischen Wörterbuchs (BWB) und des Wörterbuchs der bairischen Mundarten in Österreich (WBÖ). Der Bestand an Diminutivbildungen soll für den Bereich außerhalb des Satzes, die Interjektion und den Ausruf, in den entsprechenden Dialekten erhoben und in seiner Variation im ostoberdeutschen Raum beschrieben werden. Neben der Frage nach der Genese geht es dabei auch darum, die Selektionsbeschränkungen der Diminution in Interjektion und Ausruf zu bestimmen.

### **Literatur:**

Dressler, Wolfgang U. / Merlini Barbaresi, Lavinia (1994): Morphopragmatics: Diminutives and intensifiers in Italian, German, and other languages. Berlin/New York: Mouton de Gruyter (Trends in Linguistics. Studies and Monographs 76).

Jurafsky, Daniel (1996): Universal tendencies in the semantic of the diminutive. In: *Language* 72/3, S. 533–578.

Korecky-Kröll / Dressler, Wolfgang U. (2007): Diminutives and Hypocoristics in Austrian German (AG). In: Savickiene, Ineta / Dressler, Wolfgang U. (ed.): *The Acquisition of Diminutives. A cross-linguistic perspective*. Amsterdam: Benjamins (Language Acquisition & Language Disorders 43), S. 207–230.

Wierzbicka, Anna (1984): Diminutives and depreciatives. Semantic representation for derivational categories. In: *Quaderni di Semantica* 5, S. 123–130.